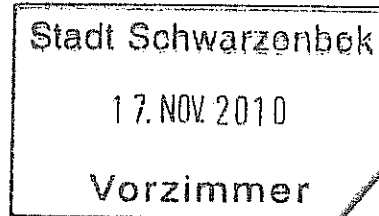


FDP-Fraktion
Stellv. Vorsitzender
Bernhard Hildebrandt
Kuckucksteig 4
D 21493 Schwarzenbek
Tel. 04151/3577 Fax 895600
Email Hardga@t-online.de
www.fdp-schwarzenbek.eu



Bürgervorsteher
Herrn Beckmann
Rathaus
21493 Schwarzenbek

Betr.: Antrag zur StVV am 3.12.2010

Sehr geehrter Herr Bürgervorsteher,

die FDP-Fraktion stellt folgenden Antrag zur StVV vom 3.12.2010:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt tritt an die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein im Bemühen um eine von ihr versprochene Kombination von Naturschutz und Naturgenuss für die Menschen mit folgenden Zielen heran:

1. Im Rülauer Forst werden die Wanderwege 1,2,3,4 und 5 (entsprechend dem farbigen Wegeplan der Unterlagen zu TOP 8 der Kultur-Ausschusses vom 7.6.2010) von der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein in einem Zustand erhalten, dass ein Betreten auch mit einem Rollstuhl und sonstigen Gehhilfen möglich ist.
2. Die zwei von der Stiftung Naturschutz errichteten Furten werden in Verfolgung dieses Zieles zurück genommen zugunsten des vormaligen Zustandes.
3. Von weiteren Furten und Stauungen auf diesen fünf Wegen wird abgesehen.
4. Die Unterhaltung der Wege ist in einem noch zu schließenden Vertrag zu regeln.

Begründung

Der Rülauer Forst ist von Rülau bis zum Forsthof das eigentliche Naherholungsgebiet Schwarzenbeks für alle Gruppen der Bevölkerung, (Rad)-Wanderer, Walker, Nordic-Walk-Gruppen, Jogger, Läufer, Laufftreffs, Familien mit Kinderwagen, Senioren und Hundehalter.

In ihm findet auch der traditionelle Sachsenwald-Lauf mit seinen vielen Neben-Läufen statt.

Die Funktionen Naherholung und Natur- bzw. Urwald können und sollen so in Einklang gebracht werden.

B. Hildebrandt
B. Hildebrandt

Schwarzenbek, den 14.11.2010

An die
Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
Geschäftsführung
Eschenkoppel 4
24113 Molfsee

Stadt Schwarzenbek

18. NOV. 2010

Vorzimmer

Neue Wegeplanung Rülauer Forst - das Aus für den Schwarzenbeker Volkslauf?

Sehr geehrte Damen und Herren,

bedanken möchte ich mich für Ihre schnelle Reaktion durch Ihren Mitarbeiter Herrn Wenzlaff auf meinen „Offenen Brief“ vom 2.11.2010.

Wie Sie sicher aus der örtlichen Presse bereits vor meinem offenen Brief entnehmen konnten, hat es nach Übernahme des Rülauer Forstes durch Ihre Stiftung mehr Berührungspunkte mit den Bürgern in Schwarzenbek gegeben als in der gesamten Zeit vor dieser Übernahme durch Sie.

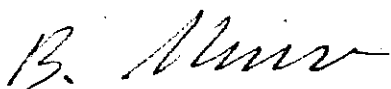
Schön wäre es, wenn es kurzfristig vor der nächsten Stadtverordnetensitzung hier in Schwarzenbek nochmals zu einem klärenden Gespräch gemeinsam mit Politik, Sportverein (TSV), Geschichtsverein (Knotenstieg) und dem „Lauftreff am Turm“ kommen könnte.

Als Termin schlage ich die 47. oder Anfang 48. Kalenderwoche vor. Ort: das Sitzungszimmer im Rathaus.

In den Verteiler mit Kopie des Schreibens vom 12.11.2010

- | | |
|--|---------------------------|
| 1. Bürgervorsteher | Herr Karsten Beckmann |
| 2. <u>Bürgermeister</u> | <u>Herr Frank Ruppert</u> |
| 3. Ausschussvorsitzender Kulturausschuss | Herr Jürgen Heitmann |
| 4. Fraktionsvorsitzender der CDU | Herr Hans-Joachim Delfs |
| 5. Fraktionsvorsitzender der SPD | Herr Egon Siepert |
| 6. Fraktionsvorsitzender der FDP | Herr Helmut Stolze |
| 7. Fraktionsvorsitzender der FWS | Herr Eberhard Schröder |
| 8. Fraktionsvorsitzender des BFB/Grüne | Herr Matthias Schirmacher |
| 9. Vorsitzender des Geschichtsvereins | Herr Reinhard Wiese |
| 10. Vorsitzender des TSV | Herr Peter Stimper |
| 11. Interessengemeinschaft Rülauer Forst | Herr Adalbert Czudny |
| 12. Bürgerverein Schwarzenbek | Herr Schacht |

Mit freundlichen Grüßen



Lauftreffleiter „Lauftreff am Turm“
Bernd Kruse
Bismarckstr. 60
21493 Schwarzenbek
Tel. 04151/6575



STIFTUNG NATURSCHUTZ Schlewig-Holstein, Heilshofstr. 10, 24103 Molfsee

Bernd Fritze
Lauffreileiter
Bismarckstr. 60
24103 Molfsee

Geschäftsstelle
Fischenbrock 2
24103 Molfsee

www.stiftung-naturschutz.de
www.molfsee.de

Bearbeitung:
Eckard Wenzlaff
Tel. 0431/210 90 38

Schwarzenbeker Volkslauf

Molfsee, 12.11.2010

Sehr geehrter Kruse,

ich darf mich recht herzlich für Ihren offenen Brief bedanken und möchte mit diesem Schreiben Stellung nehmen.

1. Im Waldgebiet der Rülau hat es noch zu keiner Zeit öffentliche Wege gegeben. Die Wege standen seit der Übertragung an die Familie von Bismarck im privaten Eigentum.
2. Die Wege bzw. Bereiche, welche Sie als „Wildnis, sofortige Nutzungsaufgabe“ darstellen, beeinflussen nicht deren Nutzung durch Besucher des Waldes. Sehr wohl können diese Wege von allen Bürgern und selbstredend für den öffentlichen Lauf genutzt werden.
3. Die von uns erstellten Furten sehe ich nicht als „Hindornis“ an. Es ist durchaus möglich, diese etwas 2,5 Meter breiten Steinschüttungen zu erkennen und auch zu übergehen. In der Regel können die Furten auch bei Unsicherheit durch vorsichtiges und langsames Gehen überquert werden.

Innen ist sicher bekannt, dass es in der Stadt selber eine große Anzahl interessierter Bürger gibt, die sich für die Entwicklung einer Wald-Wildnis einsetzen. Zudem waren und sind selbst die Vertreter der unterschiedlichen Sportvereine mit in die weitere Entwicklung des Waldgebietes eingebunden. Ich darf Ihnen versichern, dass die Stiftung sehr wohl ein hohes Interesse daran hat, dass der Volkslauf in der Rülau stattfindet.

Stiftungs Vorstand
Vorstand:
Bodo Harig, Ulf von Fersen,
Gerd Hübner,
Frank von Rosenberg

Stiftungsrat
Vorstand:
Christophstraße Ernst Wilhelm Bablus

Bankverbindung
KfW Nordbank AG
Städt. St. 01 00 55 44
24103 Molfsee

b. w.

Wenn Sie mit diesen Bürgern in Kontakt treten möchten, wenden Sie sich bitte an Herrn Adalbert Czudny unter Tel. 04151/5354. Vielleicht ist es dann möglich, die Widersprüche zu lösen, die Sie zu erkennen glauben.

Ich darf Ihnen nochmals versichern, dass die Stiftung Naturschutz keinen Bürger am Betreten des Waldes hindern will. Beim Besuch der Rülau muss allerdings berücksichtigt werden, dass das Betreten des Waldgebietes mit einem hohen Maß an Selbstverantwortung verbunden ist.

Für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

gez. Eckhard Wenzlaff